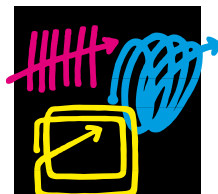


RITTAL aktuell

Innovationen
Impulse
Nutzen



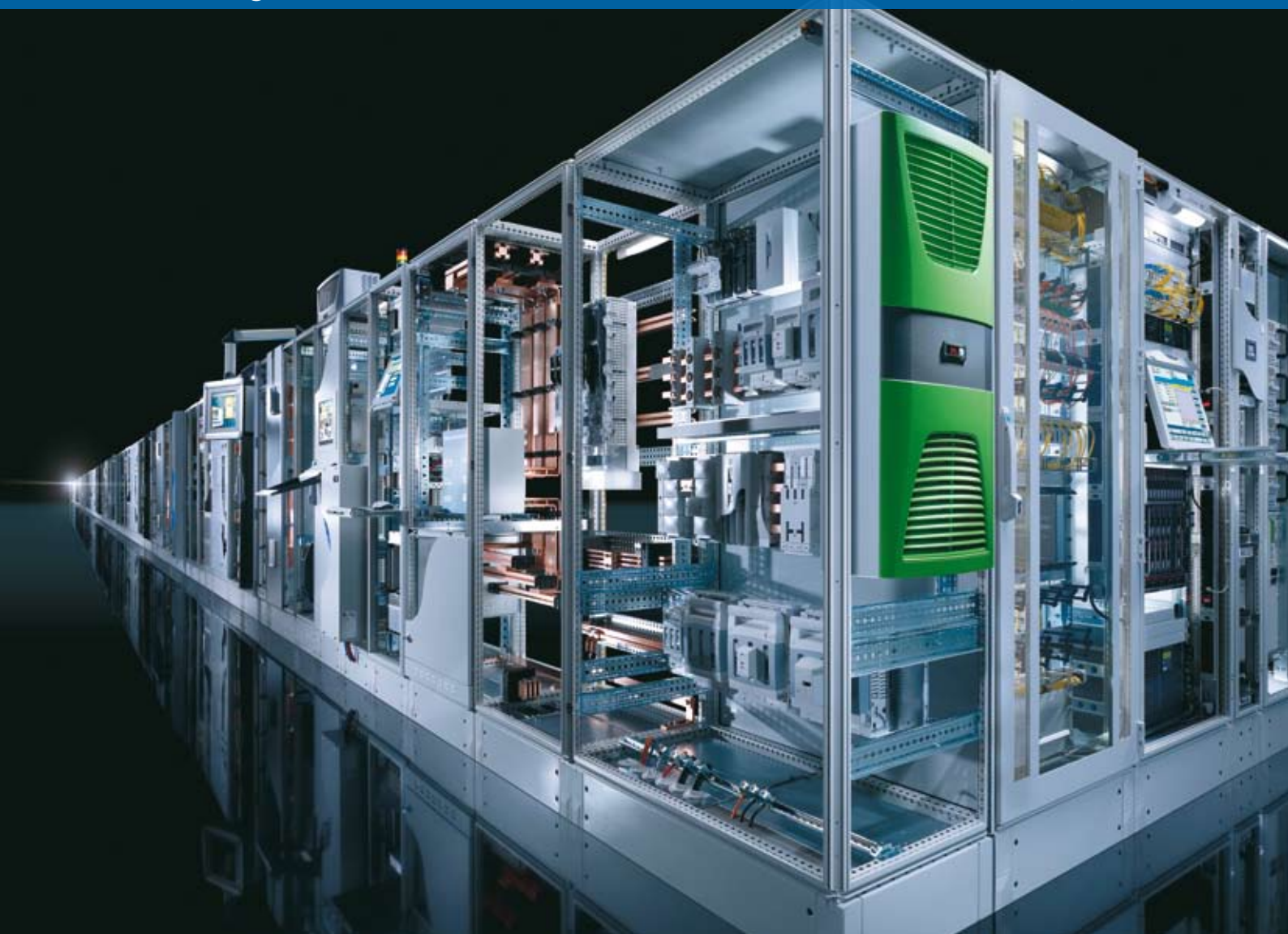
**SPS/IPC/DRIVES/
Elektrische
Automatisierung**
Systeme und Komponenten

Fachmesse & Kongress
24.-26. Nov. 2009
Nürnberg

Ausgabe 11/09

Sonderausgabe zur SPS/IPC/Drives 2009

Halle 5, Stand 5-111



Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.

Seite 2/3

Rittal mit neuem Branchenmanagement

Seite 4/5

„Rittal – Das System.“

Seite 6/7

Cool Efficiency –
einzigartige Effizienz-Offensive

Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2009:
Thermoelectric Cooler

Software Therm 6.0
Zeit sparen, besser planen

Seite 8/9

Projekt Grenzbach Automation:
Weltpremiere am Airport Amsterdam
AE-Gehäuse mit Systemtechnik

Seite 10/11

Rittal Tragarmsystem CP-C
Zehn Jahre TS 8

Seite 12/13

Projekt KBA und Trips:
Klare Vorteile durch UL-Approbation
Power Engineering 4.1

Seite 14/15

Eplan: neue Maschinenrichtlinie
Mind8: Leistungsfähige
Komplettlösung

Seite 16

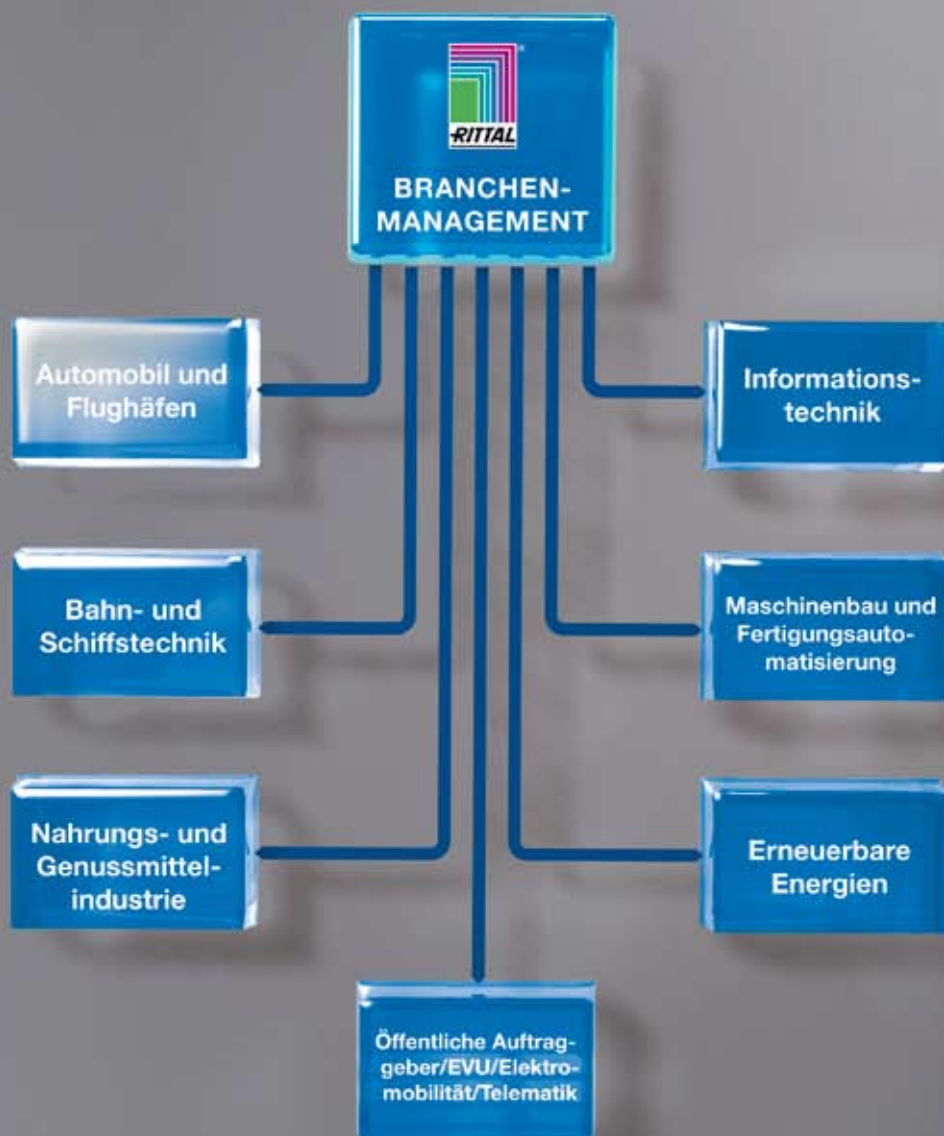
Rittal auf der SPS/IPC/Drives 2009



Neues Rittal Branchenmanagement

Ein System für alle

Mit einer deutlich gestrafften und vereinfachten Organisationsstruktur hat Rittal jetzt die Voraussetzungen für kürzere Wege, effizientere Abläufe und ein Maximum an Erfolg für alle Rittal Kunden geschaffen. Weltweit und über alle Branchen hinweg.



Schneller – besser – überall.

■ **Kurze Wege**

Verbesserte Zusammenarbeit mit klaren Strukturen und Zuständigkeiten

■ **Exzellente Betreuung**

Weltweite Einbindung der Rittal Experten für erstklassige Beratungsleistungen

■ **Kurze Entwicklungszeiten**

Innovationskraft durch zentrale Abwicklung in Vertrieb, Produktmanagement sowie Forschung und Entwicklung

■ **Hohe Systemkompetenz**

Gebündelte Leistungskraft durch aufeinander abgestimmte Systemlösungen und die Zusammenführung von Industrie und IT

Branchen



Individuelle branchenfokussierte Betreuung getreu dem Motto „Rittal – Das System.“ – das ist das Ziel des neuen Branchenmanagements von Rittal. Von Anfang an fließt das Know-how der Experten in die Entwicklung von Systemlösungen ein. So stellt Rittal sicher, dass entscheidende Markttrends in Schlüsselbranchen frühzeitig in marktgerechte Lösungen münden. Aus Ideen werden Innovationen. Und die Wettbewerbsposition der Rittal Kunden wird unmittelbar gestärkt.

Für global agierende Kunden wurde auch das Key Account Management weiter ausgebaut. Das bedeutet: mehr aktive Zeit beim Kunden, eine noch kürzere Auftragsbearbeitung und ganzheitliche, branchenorientierte Beratung.



// EDITORIAL

In Systemlösungen denken



November 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Krise zwingt zu konsequentem Handeln. Zur konzentrierten Verbesserung von Prozessen. Zur Ausschöpfung aller Effizienzpotenziale in Ihrem Unternehmen. Aber wie? Unser Angebot an Sie: Die perfekte Synthese aus Produkten, Engineering-Tools und Services auf den Punkt: „**Rittal – Das System.**“

■ Performance-Check mit System

Ein ausgefeilter Check mit dem neuen System Performance Factor SPF von Rittal bringt jetzt Verbesserungspotenziale ans Licht. Wir geben Ihnen Aufschluss über die Effizienz Ihrer aktuellen Prozesse und zeigen Lösungsansätze. Mehr dazu auf Seite 5.

■ Produkt-Lösungen mit System

Es ist unsere Aufgabe für Sie ein Systemangebot für Ihre Anwendungen zusammenzustellen. Rittal bietet deshalb eine perfekt abgestimmte und umfassende Lösungsplattform von der Gehäusetechnik über Electronic Packaging, Power und Klimatisierung bis zur IT-Infrastruktur. Weltweit einzigartig. Mehr dazu auf Seite 4.

■ Engineering-Lösungen mit System

Der größte Anteil der Kosten steckt für unsere Kunden im Engineering. Rittal bringt daher mit CAD-Daten und permanent verbesserten Planungs- und Berechnungs-Tools sowie mit Online-Konfiguratoren mehr Speed ins Engineering. Mehr dazu auf den Seiten 7 und 13.

■ Global Service mit System

Der Mehrwert, den Rittal bietet, beginnt mit der Qualität der Produkte und erstreckt sich über alle Phasen – von der Planung über die Inbetriebnahme bis zur Betreuung und Wartung. Wo auch immer Sie sind, was auch immer Sie benötigen – wir sind für Sie da: über 60 Service-Stützpunkte, mehr als 250 globale Service-Partner und über 1.000 Service-Techniker.

**„Rittal – Das System.“
Schneller – besser – überall.**

Ihr

Bernd Eckel
Rittal Geschäftsführer Vertrieb



Im Fokus auf der SPS/IPC/Drives 2009

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.

Höchste Effizienz, reduzierte Kosten, Energieeinsparungen. Die Rittal Strategie lautet: In Systemlösungen denken und EIN System für ALLE Anwendungsfälle bereitstellen – von der Energieverteilung, Automatisierung über die Gebäudeinstallation bis zur IT-Infrastruktur. Und seinen Kunden bislang unerreichte Vorteile bieten.

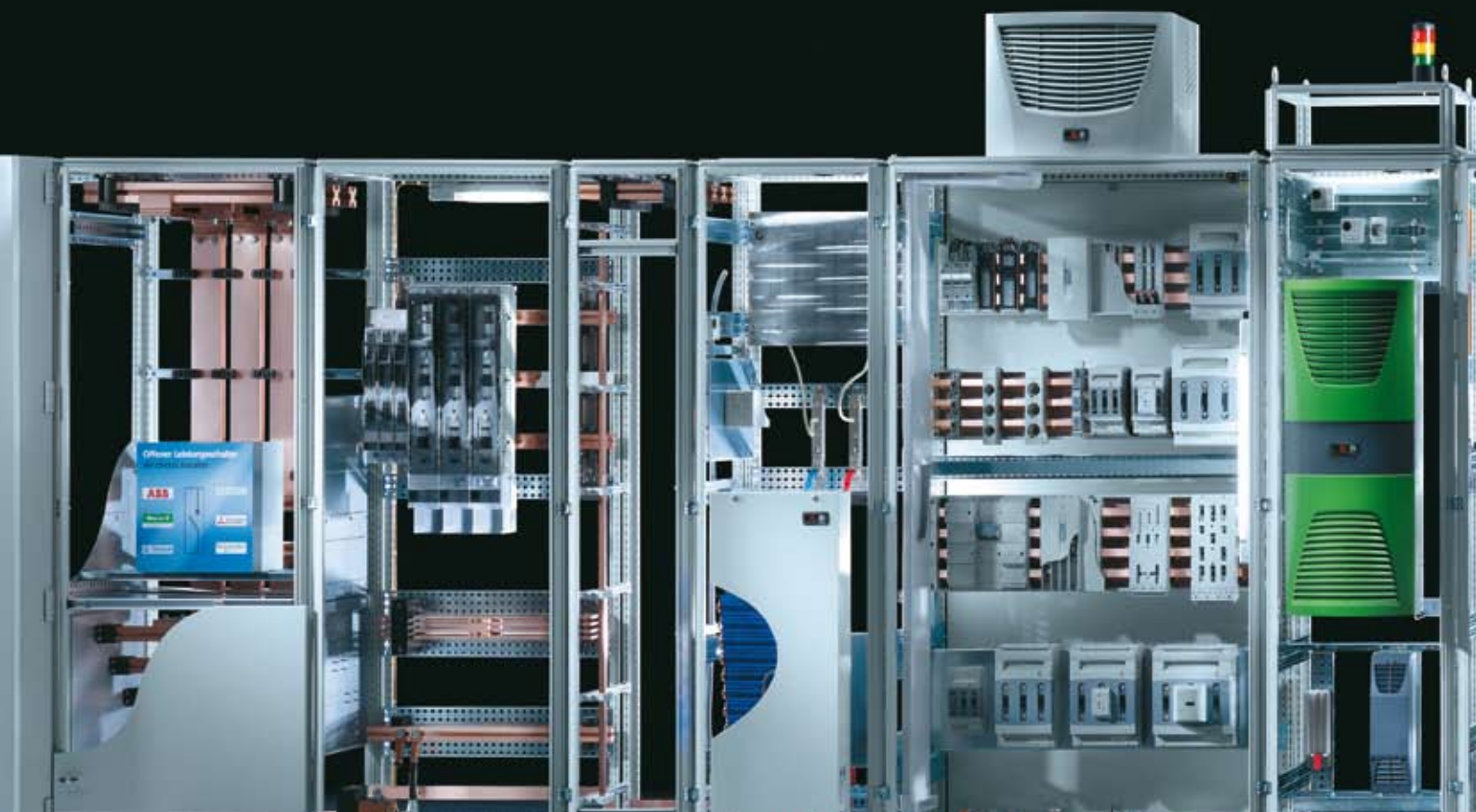
Auf der SPS/IPC/Drives stellt Rittal als Systemanbieter seine umfassende Kompetenz von der Gehäusetechnik und Stromverteilung über die System-Klimatisierung bis hin zur IT-Infrastruktur mit einem ein-

druckvollen Zentralexponat unter Beweis. Kernstück ist die TS 8-Systemplattform, welche die zunehmende Konvergenz von IT und Automatisierung unterstützt. Dabei geht Rittal weit über die mechanischen Lösungen hinaus und zeigt z. B. modulare Stromversorgungslösungen und energieeffiziente Klimatechnik wie das USV-System PMC 40, das Schaltanlagensystem Ri4Power und die Energiespar-Kühlgeräte Cool Efficiency.

Ganzheitliche Kostensenkungen

Um im Bereich der Schaltschrank-Technik verstärkt zu einer Gesamtbetrachtung der Engineering-Prozesse von der Mechanik

über die Elektrotechnik bis hin zur Automatisierung zu kommen, hat Rittal seine ehemals eigenständigen Engineering-Werkzeuge mit Eplan Cabinet und dem Eplan Engineering Center immer stärker zu Gesamtlösungen vernetzt. Somit lassen sich unterschiedlichste Engineering-Daten in allen Phasen des Anlagendesigns mit allen Vorteilen eines durchgängigen Datenkonzepts nutzen. Die klaren Vorteile: verkürzte Durchlaufzeiten und sinkende Kosten.



SCHALTSCHRANK-SYSTEME

STROMVERTEILUNG

Schneller

- Kostenlose 3D-Daten
- Planungstools
- Klimaberechnungssoftware
- Schnelle, einfache Montage
- Online-Konfiguratoren

Besser

- Alle Lösungen aus einer Hand
- Optimales Zusammenspiel von Produktplattform, Engineering und Service
- Nachweisbare Energieeffizienz z. B. bei Kühltechnik
- Zertifizierte Qualität
- Neueste Technologien und Innovationskraft sichern Wettbewerbsvorteile für Kunden (siehe Seite 7)

Überall

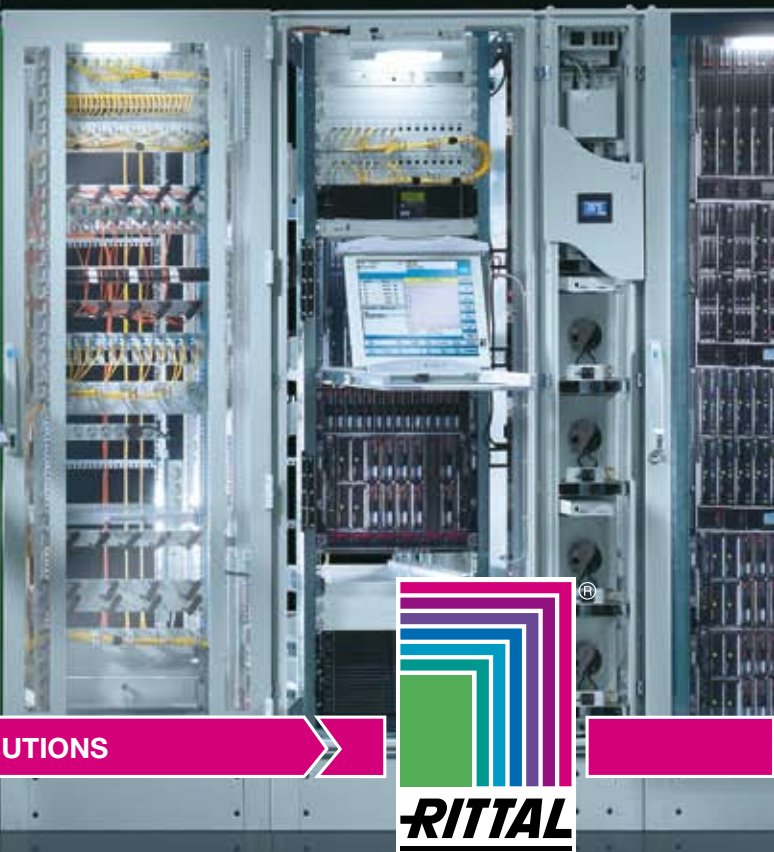
- Weltweiter Service: über 60 Stützpunkte, mehr als 250 globale Servicepartner und über 1.000 Service-Techniker
- Internationale Approbationen
- Spezifisches Know-how der Rittal Branchenexperten



ELECTRONIC-PACKAGING

SYSTEM-KLIMATISIERUNG

IT-SOL



UTIONS

SPF System Performance Factor

Kostenloser Leistungs-Check

Zur individuellen Verbesserung von Wertschöpfungsprozessen hat Rittal den System Performance Factor (SPF) entwickelt. Bei der ausgefeilten Leistungsanalyse kommen Verbesserungspotenziale ans Licht – von der Planungs- und Engineeringphase bis zur Fertigung und Inbetriebnahme.

Auf der SPS/IPC/Drives können Unternehmen am Rittal Messestand in Halle 5 am SPF-Check teilnehmen. Sie erhalten nicht nur kostenlose Auswertungen, sondern auch konkrete Lösungsansätze. Ein weiteres Beispiel für die übergreifende Systemkompetenz von Rittal, die zu nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen für Kunden führen kann.



STEM-KLIMATISIERUNG

IT-SOL

Kühlen mit System

Nachhaltige Effizienzoptimierung kann nur durch einen systemischen Ansatz erzielt werden. „Rittal – Das System.“ setzt darum auf eine konsequente Optimierung aller Komponenten und Prozesse, die zur Kühlung der Steuerungselektronik eingesetzt werden.

Cool Efficiency Kühlgeräte

Runter mit dem Stromverbrauch

Durch nachhaltige Energieeinsparungen tragen Cool Efficiency Kühlgeräte von Rittal zur Verbesserung der Wertschöpfung bei. Für höchste Kundenanforderungen hat Systemanbieter Rittal neben Kühlgeräten mit 1.000 Watt Leistung jetzt auch eine neue Leistungsklasse mit bis zu 2.000 Watt im Programm.

Vergleichsmessungen bei einem europäischen Automobilhersteller bestätigen eine Verbrauchsreduzierung um 45 Prozent. Nanobeschichtete Verflüssiger und integrierte elektrische Kondensatverdunstungen gewährleisten darüber hinaus konstant hohe Wirkungsgrade und minimale Wartungskosten. So leisten Cool Efficiency Kühlgeräte einen nachhaltigen Beitrag, um Klimatisierungskosten zu reduzieren, energieeffizient zu kühlen und die Umwelt zu schonen.



Rittal Austausch-Aktion
„Alt gegen Neu“

Effizienz-Offensive in 3 Schritten

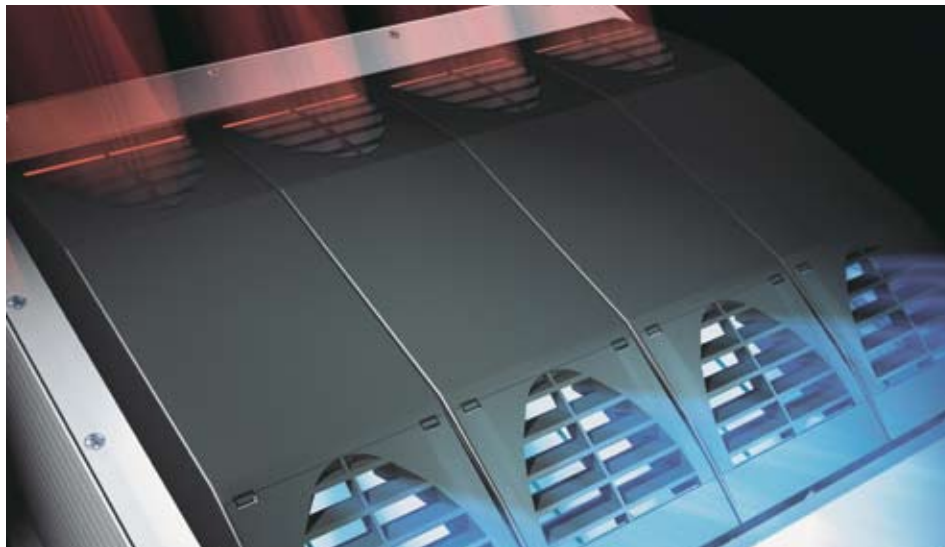


Rittal hat weltweit die Zeichen auf „Efficiency“ gesetzt: Mit bis zu 45 Prozent Energieeinsparungen und einer einzigartigen Austausch-Offensive sorgt das Unternehmen jetzt für beispielhafte Klima-Effizienz in der Fertigung – und damit für mehr Wirtschaftlichkeit und Produktivität.

Bares Geld sparen

1. Bestellung eines Cool Efficiency Kühlgeräts mit 1.000 bzw. 2.000 Watt Kühlleistung
2. Rücksendung des Altgeräts an Rittal zur kostenfreien Entsorgung
3. Bei Bestellung bis zum 31.12.2009 Übernahme der Entsorgungskosten in Höhe von 100,- Euro durch Rittal

An erster Stelle steht die Weiterentwicklung der Produktplattform. Ein gutes Beispiel dafür bietet der mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz prämierte Thermoelectric Cooler. Darüber hinaus stehen Rittal Kunden Engineering-Tools wie Therm 6.0 und Service-Leistungen wie der kostenlose Austausch von Altgeräten zur Verfügung.



Thermoelectric Cooler

Kompaktes Kostenwunder

Der Rittal Thermoelectric Cooler revolutioniert den Markt der Kühltechnik. Er ist günstig, klein, leicht, frei skalierbar und stellt die derzeit effizienteste Art der Klimatisierung von Bedien- und Kleingehäusen dar. Jetzt steht das auf Peltiertechnik basierende Kühlgerät auch mit integrierter Heizfunktion zur Verfügung.

Systemintelligenz pur

- NEU: Mit integrierter Heizfunktion
- Bis zu 60 Prozent weniger Energiekosten
- Effizienzerhöhung um bis zu 100 Prozent
- Frei skalierbar

NEU!
mit integrierter
Heizfunktion



Thermoelectric Cooler

Innovationspreis für Rittal



Seit 25 Jahren setzt Rittal im Bereich der System-Klimatisierung Trends. Mit dem Thermoelectric Cooler wurde Rittal jetzt bereits zum zweiten Mal vom Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz für hohe Innovationskraft ausgezeichnet.

Überzeugt haben die Jury vor allem die Umweltfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit des Kühlgeräts. „Die erneute Auszeichnung ist klarer Beweis für die andauernde Innovationsführerschaft von Rittal“, sagte Dr. Thomas Steffen, Rittal Geschäftsführer für Forschung, Qualität und Service.

Software Therm 6.0

Zeit sparen, besser planen



Bei der richtigen Dimensionierung der Schaltschrank- und Gehäuse-Klimatisierung sind professionelle Tools gefragt – wie Rittal Therm 6.0. Denn eine Überdimensionierung der Kühlung ist heute aus Energieeffizienzgründen nicht mehr vertretbar, eine Unterdimensionierung dagegen würde schnell zum „Hitzetod“ der eingebauten Elektronik führen.

Zum einen lässt sich mit der Projektierungssoftware viel Zeit sparen, zum anderen werden Fehler durch Plausibilitätsprüfungen vermieden. Rittal Therm steht seit kurzem in der Version 6.0 zur Verfügung. Die Software liefert als Output die optimale Kühlkonzeption, die alle Leistungs- und Umgebungsbedingungen berücksichtigt.

Neu in Version 6.0

- Verbesserte Benutzerführung
- Neues, übersichtliches Layout im Vista-Stil
- Berücksichtigung von Outdoor-Parametern
- Bearbeitung bereits abgelegter Gerätelisten
- Fortlaufende Online-Updates

✉ Kontakt: maage.m@rittal.de

Weltpremiere am Flughafen Amsterdam mit AE-Gehäusen von Rittal

Erste Gepäckverladung per Roboter



Der Preisdruck auf Flughafenbetreiber nimmt zu. Welche Effizienz- und Einsparpotenziale sich durch das weltweit erste robotergesteuerte Gepäckverladesystem mit Gehäuse-technik von Rittal ergeben, zeigt der Amsterdam Airport Schiphol.

Der niederländische Airport soll schon bald 60 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen. Ohne einen voll automatisierten Gepäckverladeprozess ist das jedoch nicht möglich. Nur der Einsatz von Robotern erlaubt einen deutlich höheren Durchsatz, senkt gleichzeitig die Beschädigungsquote und optimiert die Raumnutzung.



„Rittal ist ein bekannter Standard an Flughäfen. Als Global Player gewährleistet das Unternehmen die weltweite Verfügbarkeit seiner hochwertigen Gehäusesysteme.“

Dr. Gunar Baier
Leiter Airport Logistics, Grenzbach
Automation GmbH

„Huckepack“ auf dem Roboter: AE-Gehäuse von Rittal schützen Energieversorgung sowie die Scanner- und Steuerungselektronik für die Greiferwerkzeuge.



Weltweit erstes Robotersystem

Im neuen Südterminal sorgen künftig sechs Roboterzellen der Grenzebach Automation GmbH aus Karlsruhe für Speed und Sicherheit im Ladebetrieb. „Unser voll automatisches, robotergesteuertes Gepäckverladesystem ist weltweit einzigartig“, erklärt Dr. Gunar Baier, Leiter Airport Logistics. Dabei sind die technischen Anforderungen an die Industrieroboter extrem hoch. Für unterschiedliche Form- und Größenvarianten der Gepäckstücke, deren Unterbringung in jeder erdenklichen Lage sowie die Berechnung ihrer optimalen Position in den Containern, musste Grenzebach eine leistungsstarke Lösung finden.

Nichts geht ohne Standards

„Wir müssen uns an die Airport-Standards halten und Lösungen mit Standardprodukten schaffen, ansonsten sind solche Anlagen nicht zu realisieren“, erklärt Baier. Grenzebach Automation nutzt bei der Gehäusetechnik konsequent das Standardprogramm von Rittal. So gewährleisten z. B. die direkt „Huckepack“ auf den Robotern angebrachten AE-Kompaktgehäuse eine sichere Verpackung der Energieversorgung sowie der Scanner- und Steuerungselektronik für die Greifwerkzeuge, während PC-Schränke an den Transportbändern die komfortable und zugriffssichere Überwachung der Gepäckvermessung sicherstellen.



Durch ein Sichtfenster im Rittal PC-Schrank lassen sich im oberen Bereich des Schrankes die Prozessdaten zur Gepäckvermessung über einen Monitor komfortabel überwachen.



AE-Gehäuse: Millionenfach bewährt Neue Ausbauschienen

Für den schnellen und systematischen Ausbau von AE-Kompaktschränken bietet Rittal jetzt klemmbare Innenausbauschienen. Damit kann das Zubehör der TS 8-Schränke auch für Kompaktgehäuse ohne zusätzliches Bohren genutzt werden. Ein weiteres Beispiel für die Synergievorteile des Systemanbieters.

Mehrwert der Extraklasse bieten die AE-Kompaktgehäuse außerdem durch höchste Qualität in der Produktionstechnik, 3-fachen Korrosionsschutz, Zugriff auf ein komplettes Systemprogramm und die individuelle Gehäusebearbeitung innerhalb von sieben Tagen mit dem AE Laser Express.

Synergievorteile dank System

- Systematischer Ausbau von Kompaktgehäusen
- Effizientes Engineering mit RiCAD 3D-Daten
- Individueller Service mit AE Laser Express
- Kosteneffizienz und Lagerhaltungsvorteile durch Nutzung des umfangreichen TS 8-Zubehörs

Der System-Baukasten

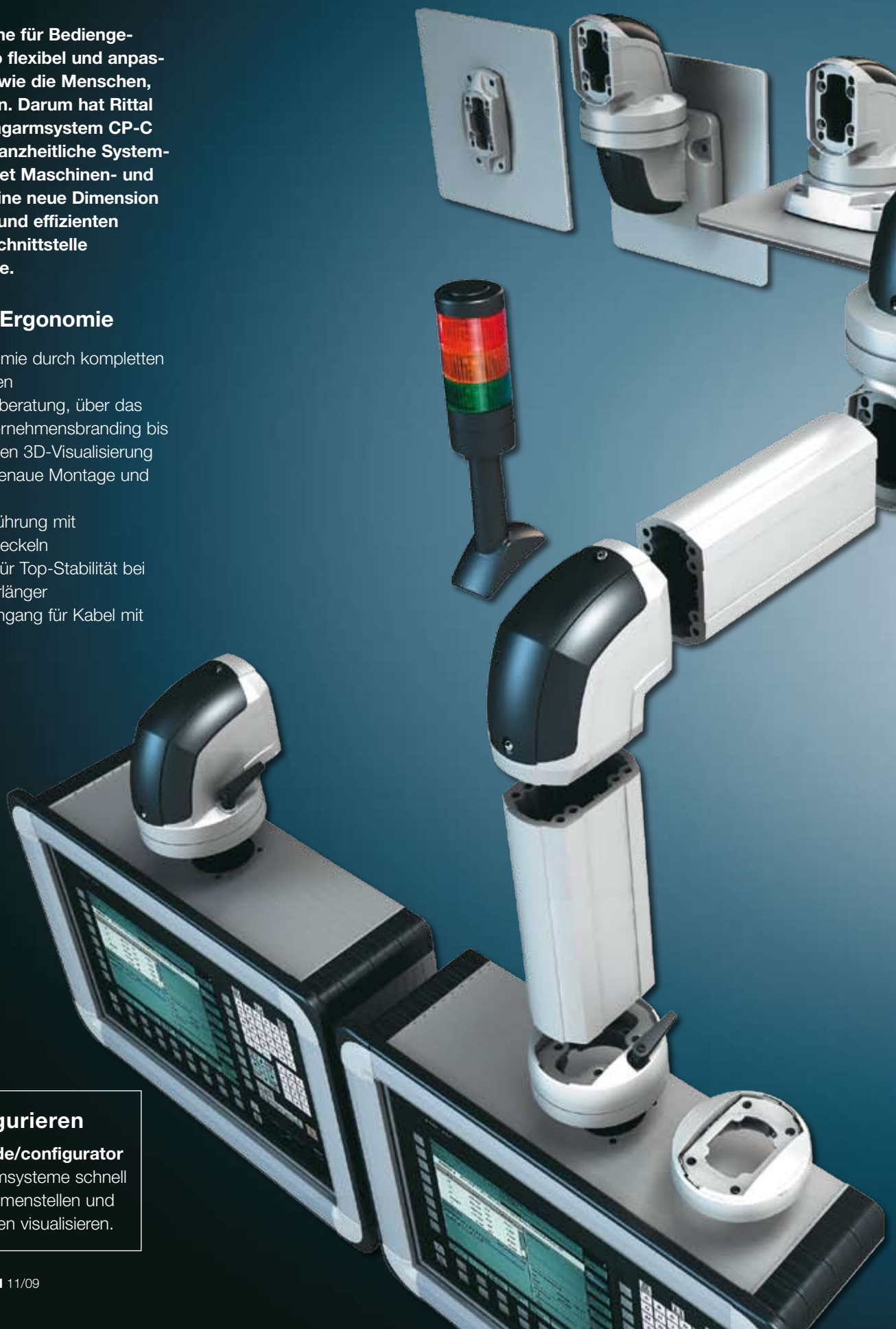
Moderne Tragarme für Bedieneinheiten müssen so flexibel und anpassungsfähig sein, wie die Menschen, die damit arbeiten. Darum hat Rittal das modulare Tragarmsystem CP-C entwickelt. Der ganzheitliche System-Baukasten eröffnet Maschinen- und Anlagenbauern eine neue Dimension zur individuellen und effizienten Gestaltung der Schnittstelle Mensch/Maschine.

Effizienz und Ergonomie

- Perfekte Ergonomie durch kompletten Systembaukasten
- Von der Systemberatung, über das individuelle Unternehmensbranding bis zur professionellen 3D-Visualisierung
- Schnelle, passgenaue Montage und Nachjustierung
- Einfache Kabelführung mit abnehmbaren Deckeln
- Hohe Tragkraft für Top-Stabilität bei großen Auslegerlängen
- Freier Profildurchgang für Kabel mit Stecker

Online konfigurieren

Unter www.rittal.de/configurator lassen sich Tragarmsysteme schnell und einfach zusammenstellen und mit RiCAD-3D-Daten visualisieren.



SPS/IPC/DRIVES
Besuchen
Sie Rittal!
Halle 5,
Stand 5-111



HERSTELLER VON
CNC FRÄS- UND
BEARBEITUNGSZENTREN



„Die EiMa Maschinenbau GmbH setzt auch bei ihren neuesten Maschinenlösungen auf Systemtechnik von Rittal. Komplett wird die Lösung durch das systemkompatible Bediengehäuse Optipanel. Rittal ist eindeutig der Standard in der Industrie. Würden wir auf andere Lösungen setzen, müssten wir bei unseren Kunden argumentieren.“

Holger Eisold, Geschäftsführer EiMa Maschinenbau GmbH

Über 4.500.000 Mal im Einsatz!

Zehn Jahre TS 8:

Unendliche Erfolgsstory



Unter dem Motto „Endlich unendliche Möglichkeiten“ begann vor zehn Jahren eine einzigartige Erfolgsstory. Der TS 8-Schaltschrank wurde von den Anwendern als Durchbruchinnovation gefeiert und schnell zum Standard in unzähligen Applikationen der Industrie, IT und Telekommunikation.

Auch heute bietet die TS 8-Systemplattform Ausbaumöglichkeiten ohne Ende – für modernste Schaltschrank- und Rack-Technologie sowie für branchenspezifische Systemlösungen der Extraklasse.

Nutzen ohne Grenzen

- **Beispielhaftes Zusammenspiel** – die überlegene Systemplattform für alle Schaltschrank-Typen und Einsatzbereiche
- **Raumbeherrschung** – mit vielfältigen Ausbau- und Anreihmöglichkeiten
- **Effizienz** – messbares Einspar- und Nutzenpotenzial durch Systembaukasten
- **Top-Form** – mit Hightech-Produktion und Oberflächentechnologie zu höchsten Qualitätsstandards

Effizienter Schaltanlagenbau für Druckmaschinen

Mehr Speed durch UL-Approbation



Um elektrische Anlagen sicher zu gestalten und zu betreiben, ist die Einhaltung von Standards unumgänglich. Das gilt in besonderem Maße für den nordamerikanischen Markt. UL-approbierte Stromverteilungskomponenten bieten eine sichere Grundlage für die problemlose Zertifizierung von Anlagen.

Die Unternehmensgruppe Koenig & Bauer ist einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt und bedeutender Zulieferer der internationalen grafischen Industrie. Wichtiger Partner im Bereich der Schaltanlagenkonzeption und -fertigung ist die Trips GmbH mit Sitz in Grafenrheinfeld. Im Fokus steht die gemeinsame Erarbeitung ausgereifter Lösungen mit länder- und zulassungsabhängigen Konzepten.

Seit 1999 ist die Trips GmbH durch das Institut „Underwriters Laboratories – UL“ erfolgreich zertifiziert, Schaltanlagen für den UL/CSA Markt zu planen, bauen und zu prüfen. Das bedeutet, dass Trips das Label für die jeweilige Anwendung vergeben darf.

Erfolgreiche Lösungen von Rittal

Im Bereich Stromverteilung setzen Koenig & Bauer und Trips auf die Kompetenz von Rittal. Speziell bei den hohen Anforderungen der UL ist dies die Basis für erfolgreiche Lösungen. Denn mit dem umfangreichen Angebot an Stromverteilungskomponenten bietet Rittal für nahezu jede Anwendung zertifizierte Produkte und Systeme. Das erlaubt Trips auch bei eingeschränkten Platzverhältnissen und komplexen Maschinen und Anlagen die vorgeschriebenen Sicherheitsnormen einzuhalten und maßgebliche Vorteile bereits in der Engineeringphase zu erzielen.

Damit ist Rittal für Trips erste Wahl: Erst kürzlich realisierte das Unternehmen eine Anlage im UL-Aufbau mit den 60 mm-Sammelschienensystemen RiLine60 cULus-listed bis 1.400 A. Da diese Komponenten bereits mit dem höchsten Zulassungsstatus „cULus-listed“ zertifiziert sind, können die Anlagen durch Trips mit geringstmöglichem Aufwand abgenommen werden. Die Vorteile: Der Schaltanlagenbauer spart Zeit und Kosten durch wesentlich vereinfachte und schnellere Anlagenprüfungen.



„Mit dem Rittal Lösungsprogramm kann Trips als UL-zertifiziertes Unternehmen komplexe Engineering- und Prüfprozesse von Schaltanlagen wesentlich vereinfachen und beschleunigen.“

Thomas Kleinhenz,
Teamleiter KBA bei Trips



Geplant mit Power Engineering: Ausschnitt einer Niederspannungsschaltanlage im UL-Aufbau für eine Druckmaschine, ausgeführt durch die Trips GmbH mit Rittal Stromverteilungskomponenten RiLine60 cULus-listed und Maxi-PLS.

Power Engineering 4.1

Niederspannungs- systeme konfigurieren



Mit der neuesten Version der Planungssoftware „Power Engineering 4.1“ können Anlagenbauer Niederspannungsschaltanlagen noch schneller und besser konfigurieren. Dank der Integration von Flat-PLS lassen sich jetzt Anlagen bis 5.500 A aufbauen. Weiterhin wurde die Funktionalität um neue Lastschaltleistenfelder und projektbezogene Aufbausketzen erweitert.

Das Leistungsspektrum der Software umfasst die gesamte Projektbearbeitung: von der Planung und Kalkulation über Frontansichten und Stücklisten bis hin zur Preisermittlung und Materialbestellung. Durch umfangreiche Import- und Exportfunktionen einschließlich einer Schnittstelle zu Eplan Electric P8 wird ein durchgängiger Engineering-Prozess erreicht. Für eine Verkürzung der Montagezeiten sorgen projektspezifische Aufbausketzen, die eine Zuordnung der Systemkomponenten zu Feldern und Montagepunkten aufzeigen.

Neue Funktionen in 4.1

- **Integration von Flat-PLS**
ermöglicht Lösungen bis 5.500 A
- **Neue Lastschaltleistenfelder**
- **Projektspezifische Aufbausketzen für schnelle Montage**

✉ **Kontakt:** bastian.a@rittal.de



Trainings- und Beratungspaket von Eplan

Neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ins Engineering „übersetzt“

**EPLAN Software &
Service auf der
SPS/IPC/DRIVES
Halle 7A –
Stand 240.**

Dringlichkeitsstufe 1: Die neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG tritt Ende des Jahres in Kraft. Damit diese im Engineering einfach umgesetzt werden kann, hat Eplan Software & Service ein spezielles Trainings- und Beratungspaket geschnürt. Es macht Unternehmen fit für die neuen rechtlichen Bedingungen.

Die gesetzlichen Anforderungen der neuen Maschinenrichtlinie fordern eine erhebliche Ausweitung der Dokumentation mit mindestens 10-jähriger Archivierung und definierter Struktur. Das bedingt eine Projektierung unter mechatronischem Ansatz. Um die MRL-Anforderungen im Engineering einfach umzusetzen, hat Eplan Software & Service ein Trainings- und Beratungskonzept entwickelt. Es gibt Unternehmen die

Sicherheit, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden und auch die Gewährleistung nicht beeinträchtigt wird. Mehr noch: Durch die systematische Umsetzung bietet sich die einmalige Chance, den Engineering-Prozess zu standardisieren und damit langfristig produktiver zu werden.

Mehr Infos unter:
www.eplan.de/maschinenrichtlinie



Herausforderung Mechatronik So bekommen Sie disziplin- übergreifende Prozesse in den Griff



Das Produktportfolio konsolidieren und den Marktanforderungen mit durchgängigen Plattformen und minimaler Komplexität gerecht werden.

Dieser Herausforderung müssen sich Maschinen- und Anlagenbauer stellen. Keine leichte Aufgabe, denn die starke Vernetzung von Mechanik, Elektrik und Software macht eine intensive Abstimmung erforderlich. Auf der SPS/IPC/ Drives stellt Mind8 die gemeinsam mit

den Firmen Heller, Homag und Nagel entwickelte Methode AQUIMO vor, die eine innovative, effiziente Zusammenarbeit in mechatronischen Teams in Firmen des Maschinen- und Anlagenbaus ermöglicht. Sie beginnt mit der interdisziplinären Entwicklung mechatronischer Lösungen und unterstützt auf dieser Basis die Auftragsbearbeitung von der Angebotserstellung bis zur Erstellung konkreter Maschinen und Anlagen.

Visionen sind machbar!

Wer den Mut zu neuen Wegen hat,
wird wahren Erfolg erleben!

Vom Stahl-Service-Center über Metallbear-
beitung bis hin zur Kunststoffverarbeitung –
unsere vier Unternehmen beherrschen
die gesamte Prozesskette und beliefern
so europaweit verschiedenste Branchen.

Deshalb bieten wir Ihnen mehr als andere:
Mehr Innovation.
Mehr Service.
Mehr Sicherheit.
Und damit **mehr Wert!**

Erfahren Sie mehr unter:
www.visionen-sind-machbar.de



STAHL-SERVICE

KONTURENSCHNITT

FORMBLECHTEILE

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG



www.visionen-sind-machbar.de

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG
Rudolf Loh Straße 1
D-35708 Haiger
Phone +49(0)27 73 924-3636
Fax +49(0)27 73 924-3129
E-Mail: zku@friedhelm-loh-group.com

FRIEDHELM LOH GROUP



WE POWER THE FUTURE ENERGY Kraftwerk



**Steigen Sie um
auf technisch an-
spruchsvolle Block-
heizkraftwerke!**

- hoch profitabel
- wirtschaftlich
- umweltentlastend

Rufen Sie uns an!

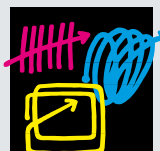
Unser Team berät Sie gern.

WÜRZ Energy GmbH
Bochumer Straße 3
D-57234 Winsdorf
Phone +49(0)2739 40 37-0
Fax +49(0)2739 40 37-149
E-Mail: info@wuerz.com
www.wuerz.com

FRIEDHELM LOH GROUP

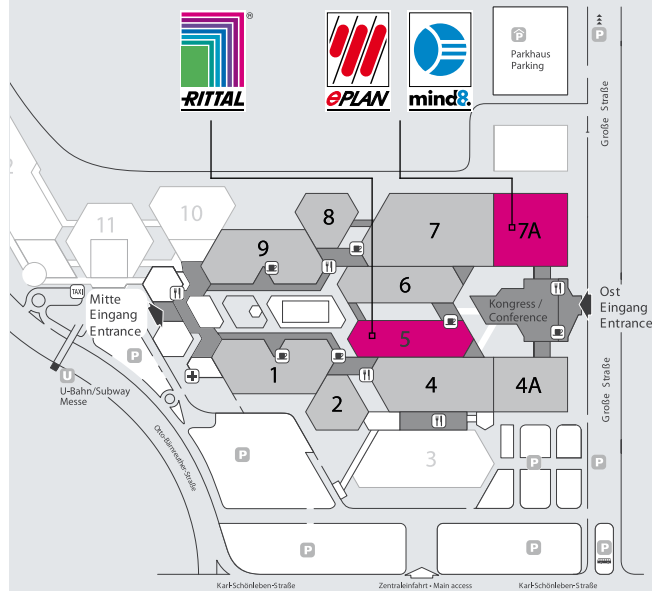


Rittal auf der Messe! Ihr Besuch lohnt sich!



SPS/IPC/DRIVES/
**Elektrische
Automatisierung**
Systeme und Komponenten
Fachmesse & Kongress
24. - 26. Nov. 2009
Nürnberg

Rittal: Halle 5, Stand 5-110
Eplan: Halle 7A, Stand 7A-240
Mind8: Halle 7A, Stand 7A-131



Per Mausklick zu führendem Wissen:

Fachbroschüren:

www.rittal.de/informationen/broschueren



Fax-Hotline:
+49(0)2772 505-70101

Bitte per Fax anfordern:

☐ Neuheiten-Broschüre 2009

Impressum

Herausgeber:

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn

Verantwortlich:

Abt. Marktkommunikation/Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49(0)2772 505-2484
Telefax +49(0)2772 505-2537

Redaktion:

Martin Kandziora
Telefon +49(0)2772 505-2718
Hans-Robert Koch
Telefon +49(0)2772 505-2693

Gestaltung und Realisation:
conception W & M, Siegen

Druck: Druckerei Becker, Haiger

Rittal GmbH & Co. KG · Postfach 1662 · D-35726 Herborn
Telefon +49(0)2772 505-0 · Telefax +49(0)2772 505-23 19 · eMail: info@rittal.de · www.rittal.de

